

FIRMENCHRONIK

Die Idee, eine Sozialfirma zu gründen, kam von verschiedenen Sozialhilfebehörden im Kanton Solothurn. Aufgrund der Erfahrungen aus der Tätigkeit in den bestehenden Sozialinstitutionen Regiomech und Netzwerk Grenchen wurde erkannt, dass ein Teil der zur Beschäftigung resp. Arbeitsvermittlung vermittelten Personen in Teilerwerbstätigkeiten eingesetzt werden könnte. Voraussetzung dazu war eine Institution, welche diese Personen aufnimmt und ihnen die Arbeit übergeben resp. vermitteln kann.

Am 24. September 2008 wurde ProWork in einem Joint Venture zwischen Netzwerk Grenchen und der Regiomech gegründet und startet am 1. April 2009 erfolgreich in Grenchen.

In der Folge wurden die ersten Teillohnarbeitsplätze realisiert und die erwirtschafteten Beträge am Markt führten rasch zu tieferen Kosten der angebotenen Arbeits- und Beschäftigungsplätze.

2012 erfolgte die Zertifizierung nach ISO 9001:2008.

Das Angebot an Arbeitsintegrationsplätzen wurde 2015 in Zusammenarbeit mit Tischlein deck dich „Lebensmittelhilfe Schweiz“ und 2016 in Zusammenarbeit mit dem Verein Collective „Velo-Hauslieferdienst“ weiter ausgebaut.

ZIELGRUPPE / ANGEBOT

ProWork beschäftigt von der öffentlichen Hand unterstützte und zugewiesene Personen, die im primären Arbeitsmarkt (noch) keine Chance auf eine Anstellung haben.

Im Rahmen der Regel- und Asylsozialhilfe werden bei ProWork Einsatzplätze für Beschäftigung 1 und Beschäftigung 2 angeboten. Der Unterschied der beiden Programme bezieht sich im Wesentlichen auf deren Zielsetzung. Während bei der Beschäftigung 1 die soziale Integration, eine regelmässige Tagesstruktur und bei der Migration zusätzlich das Erlernen der Normen und Werte des CH-Arbeitsmarktes im Vordergrund steht, geht es bei der Beschäftigung 2 zusätzlich um die Vorbereitung auf die Qualifizierung.

Personen welche die gesundheitlichen Voraussetzungen mit sich bringen und sich durch Zuverlässigkeit und Leistungsvermögen empfehlen, können in einem Teillohnverhältnis angestellt werden. Anstelle einer Teillohnanstellung können Personen mit N, F, B-Ausweis (ohne Erwerbstätigkeit), die mit ihrer Leistung ihre Kosten selber erwirtschaften, von den Infrastrukturbeiträgen befreit werden (kostenneutraler Arbeitsplatz)

BETÄTIGUNGSFELDER

In den Bereichen Teillohn- und Gemeindearbeitsplätzen bietet ProWork 120 Arbeits- und Beschäftigungsplätze. Diese unterteilen sich in nachfolgende Tätigkeitsfelder.

- * **Industrie:** Werkstattbereich, einfache manuelle Hilfsarbeiten für Industrie und Gewerbe
- * **Forst- und Werkhof:** Gemeinnützige- und Auftragsarbeiten im öffentlichen Raum
- * **Dienstleistung:** Bewachte und betreute **Velostation** am Hauptbahnhof Solothurn
- * **Lager-Logistik:** Lagerbewirtschaftung und Belieferung von Abgabestellen im Auftrag von Tischlein deck dich
- * **Externe Einsätze:** Falls die Tagesstruktur eingehalten wird, können Teilnehmende direkt in einem öffentlichen Betrieb oder einer privaten Firma mittels Praktikumseinsätzen platziert werden.

Die ProWork AG ist eine selbstständige, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführte Firma und bietet Personen, die von der öffentlichen Hand unterstützt und zugewiesen werden, eine Arbeitsintegrationsstruktur mit sinnstiftenden Tätigkeiten. Diese Personen erbringen in nachfolgenden Arbeitsbereichen einfache Arbeitsleistungen für regionale Betriebe und erledigen Aufträge die im öffentlichen Interesse stehen nach dem Gegenleistungsprinzip. Personen welche die gesundheitlichen Voraussetzungen mit sich bringen und sich durch Zuverlässigkeit und Leistungsvermögen empfehlen, können in einem Teillohnverhältnis angestellt werden.

 **Forst- und Werkhof**



Gemeinnützige und Auftragsarbeiten im öffentlichen Raum

 **Velostation**



Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

 **Tischlein deck dich**



Logistikarbeiten im Dienste der Mitmenschen

 **Industrie**

Werkstattbereich, einfache manuelle Hilfsarbeiten für Industrie und Gewerbe



032 / 655 10 50 ◦ info@prowork.ch ◦ www.prowork.ch

KONTAKT